

Kartonbau Tutorial

Beitrag von „Lemmi“ vom 2. Dezember 2015, 20:45

Kapitel 9: Arbeitstechniken allgemein

Jetzt wird es ernst. Wir kommen zu den Arbeitstechniken. Als hauptsächliches Anschauungsmaterial habe ich ein kleines, und von Teilezahl und Detaillierungsgrad sehr überschaubares Modell in meinem Fundus gefunden. Dies wird hier aber kein Baubericht und das Modell ist bereits fertig. Bei Gelegenheit stelle ich es mal in die Galerie. Es handelt sich um ein Modell eines Schnellboot Typ 55 in 1/250 der Reihe der Wilhelmshavener Modellbaubögen. In diesem und den folgenden Kapiteln geht es um die Bearbeitung der Teile zur Vorbereitung des Zusammenbaus und den Zusammenbau selbst. Aus diesem Grund werden sich auch Fotos von anderen Modellen finden.

Grundsätzlich unterscheidet sich der Beginn eines solchen Projektes nicht vom Plastik- oder Holzmodellbau. Man packt den Bogen aus, sichtet die Teile und studiert die Bauanleitung. Die besteht in diesem Fall aus einer Kombination von beiliegendem Text und Skizzen, die auf dem Bogen verteilt sind.

[Comp_0042.jpg](#)[Comp_0043.jpg](#)

Der Ablauf bzw. die Reihenfolge des Zusammenbaus kann bei Kartonmodellbaubögen in der Regel nach den Teilnummern gestaltet werden. Die meisten Konstrukteure gehen so vor, das nach Teil 1 das Teil 2 und danach das Teil 3 usw. verbaut werden soll. Man kann aber auch Baugruppen vorneweg herstellen und dann später platzieren. Als Anfänger empfiehlt sich aber die strikte Vorgehensweise. In der Bauanleitung stehen in der Regel auch allgemeine Bauhinweise. In ihnen werden wichtige Hinweise darauf gegeben, wie Bauteile zu Formen der zu Verstärken sind, bzw. wenn verstärkt, dann in welcher Stärke. Das folgende Bild zeigt die allgemeinen Bauhinweise zu dem Modell des Schnellbootes.

[Comp_0036.jpg](#)

Da es sich hier um einen deutschen Modellbaubogen handelt, finden sich verschiedene Stricharten, die etwas über die Bearbeitung aussagen. Dies ist sehr hilfreich, da man so nicht allzu lange darüber grübeln muss, ob es sich z.B. bei der vorliegenden Linie um eine Knicklinie oder die Ansatzlinie einer Verklebung handelt. Bei diesem Bausatz sind gestrichelte und strich-punktierte Linien Knicklinien, strich-doppelpunktierte Linien Ansatzlinien für Verklebungen. Dieser Liniencode bzw. zumindest eine Markierung von

Linien verschiedener Bedeutung ist bei Bögen aus deutschen Verlagen Standard. Das Gegenteil davon sind polnische bzw. osteuropäische Bögen. Hier gibt es nur eine Linienart und es darf schon mal über Sinn und Zweck einer Linie nachgedacht werden. Die nächsten Bilder zeigen beide Philosophien als Gegenüberstellung. Erst der deutsche Verlag, als zweites der polnische Verlag.

[Comp_0044.jpgComp_0031.jpg](#)

Hat man sich schlau gemacht und seine Arbeitsschritte mehr oder weniger festgelegt kann es los gehen. Im nächsten Kapitel geht es um die Vorbereitung der Bauteile.

Stay tuned.